

Eine Warteliste für das Seniorenheim

Pflege Viele Ehrenamtliche im Einsatz

Karlshuld Die Mitglieder des Gewerbeverbands Donaumoos haben sich jetzt im Rahmen ihrer Unternehmertreffen über das Seniorenheim informiert. Geschäftsführerin Dorothea Schieker erläuterte Aufbau und Gliederung des mit den Heimen in Buch am Erlbach und Wellheim zur Omnicare gGmbH gehörenden Senioreneinrichtung, die vor fünf Jahren eröffnet wurde.

Die Einrichtung ist für alle Pflegestufen vorgesehen, nicht aber für die ambulante Pflege. Das Seniorenzentrum ist mit 64 Patienten voll belegt, sodass aufgrund der großen Nachfrage eine Warteliste angelegt werden musste. 48 Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit, je zur Hälfte Pflegefach- und Pflegehilfskräfte, kümmern sich um die Patienten. Besonders stolz ist Dorothea Schieker auf die Bewertung des Heims durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen, die mit der Note 1,4 abschloss.

Eine Lanze brach sie für die Pflegerinnen und Pfleger, die großer physischer und psychischer Belastung ausgesetzt seien. In den drei Heimen werden ständig zehn Auszubildende in der Altenpflege beschäftigt. Kritik übte sie daran, dass die Auszubildenden für ihre Ausbildung bezahlen müssen und für die Weiterqualifizierung der Pfleger keine Mittel zur Verfügung stehen.

„Unser Leitgedanke heißt: Wir pflegen mit Herz und Verstand“ stellte Dorothea Schieker fest und wies darauf hin, dass der Spagat zwischen Menschlichkeit und Wirtschaftlichkeit noch zu schaffen sei. Hohe Anerkennung zollte sie den

neun ehrenamtlichen Helferinnen, die sich um die Patienten kümmern.

Dazu zählen Feste im Haus, Gottesdienste, Ausflüge, Besuche örtlicher Feste, Spazierfahrten dem Rollstuhl, ein Stammtisch für Männer die Männer und ein Kaffeekränzchen für die Frauen. „Ohne Ehrenamtliche wären viele Aktionen allein schon aus finanziellen, zeitlichen und personellen Gründen nicht durchführbar gewesen“, stellte Dorothea Schieker dankbar fest. Von den vielfältigen Aktionen des Hauses mit seinen Bewohnern konnten sich die Teilnehmer bei einem Rundgang durch das Haus anhand zahlreicher Bildtafeln überzeugen. (ukü)



Geschäftsführerin Dorothea Schieker.

Foto: Uwe Kühne